

Online-Fortbildung für
Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

»Hadamar von innen« – die nationalsozialistische »Euthanasie« aus der Sicht von Betroffenen

Donnerstag, 25. März 2021, 18:00–20:00 Uhr

In den Jahren 1939 bis 1945 wurden etwa 300.000 Menschen Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«. Sie wurden in einer Vielzahl von Anstalten und Kliniken ermordet, weil sie physische oder psychische Beeinträchtigungen hatten oder sozial unangepasst waren. Mit seinem aktuellen Buch *Hadamar von innen. Überlebendenzugnisse und Angehörigenberichte* (Berlin: Metropol Verlag, 2020) rückt der Kulturwissenschaftler Christoph Schneider die Perspektive Betroffener in den Fokus. Mit Briefen und Eingaben von Angehörigen ermordeter Patientinnen und Patienten sowie von Überlebenden gibt das Buch persönliche Einblicke in den »Alltag« von Hadamar, aber auch in den Kampf um juristische Aufarbeitung und Auseinandersetzung in der Bundesrepublik, die gerade für die pädagogische Arbeit sehr wertvoll sind. Nach einer kurzen Einführung zu Hadamar und den Zeugnissen durch den Autor folgt eine Workshop-Phase zu ausgewählten Quellen aus dem Buch. Dabei wird auch die Frage diskutiert, wie die Quellen in die eigene schulische oder außerschulische Bildungsarbeit integriert werden könnten. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung statt. Sie wird online über die Plattform Zoom organisiert und ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie unter der Angebotsnummer 02101921 akkreditiert.

Anmeldung an: Nathalie Schüler, n.schueler@fritz-bauer-institut.de

Anmeldeschluss: 18. März 2021

*Eine Zusammenarbeit des Fritz Bauer Instituts
mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.*